

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

50 (20.2.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50. Drittes Blatt.

Dienstag den 20. Februar

1894.

Bekanntmachung.

Die Abnahme der im hiesigen Lazarethbauhalte vom 1. April 1894 bis 31. März 1895 auskommenden Küchenabfälle, Knochen, Kommissbrotreste, des alten Lagerstrohs und die Entleerung der Latrinen sollen im öffentlichen Termin am Samstag den 10. März 1894, Vormittags 10 Uhr, im diesseitigen Geschäftszimmer, wofelbst auch die Bedingungen aufzulegen, vergeben werden.

Im Anschluß hieran findet ebendasselbst der Verkauf von altem Eisen, Lumpen zc. zc. statt. Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Garnison-Lazareth.

Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 21. Februar 1894,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 45 Tischtücher, 42 Servietten, 47 Meter Tricotstoff, 87 Meter Leinwand, 20 Meter Futterstoff, 40 Meter Orford, 5 Westen und 12 Unterhosen. Karlsruhe, den 18. Februar 1894.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 21. Februar 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

26 Kannen Lack, 2 Garnituren, 1 Schreibtisch, 1 Auszugstisch, Kommoden, Schränke, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Vorhänge, 1 Hängelampe, 1 großen, eisernen Herd, 1 Eisschrank, 2 Hefte mit lithographischen Vorlagen, 6 Stück Tricotstoff, 1 Coupé, 1 Einspannerwagen und Sonstiges.

Karlsruhe, den 17. Februar 1894.

Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Aue.

Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Aue läßt Freitag den 23. Februar, Nachmittags 2 Uhr, im Fajelhof einen fetten Rindfasel gegen baare Zahlung öffentlich versteigern, wovon Liebhaber eingeladen werden.

Aue, den 19. Februar 1894.

Der Gemeinderath.

Born, Bürgermeister.

Kaunser, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Akademiestraße 32 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* 31. Amalienstraße 46, am Kaiserplatz, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, worunter ein feiner Salon, sämmtlich nach der Straße gehend und ohne Vis-à-vis, nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Bürgerstraße 6 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Entwässerung und Glasabfluß auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Durlacherstraße 8 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Durlacherstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche nebst Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ettlingerstraße 49 ist eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Glasabfluß auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Hirschstraße 18 ist ein Mansardenzimmer mit Küche, ferner ein großes Zimmer mit Kochofen und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 77 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Wegen Besichtigung derselben und Näherem wolle man sich im dritten Stock daselbst melden.

* 21. Kreuzstraße 6 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und im 2. Stock eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Gasthaus zur Stadt Forzbeim.

* 41. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör mit Balkon auf 23. April zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 4 im 2. Stock.

* Scheffelstraße 32 ist auf den 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör, mit Glasabfluß, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* Schützenstraße 73 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern an 1-2 Personen sogleich zu vermieten. Daselbst ist im 2. Stock ein zweifenstriges, großes, unmobiliertes Zimmer auf 1. März an eine ordentliche Person zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus eine helle, geräumige Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller zc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Wilhelmstraße 49 ist eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Waschhaus und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Ein großes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, mit Küche, Keller und Speicher, ist an ordnungsliebende Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 18 im 2. Stock.

* Gegenüber dem Lokalbahnhof, in ruhigen Hause, ist eine schöne Hochparterrewohnung von 4 großen Zimmern nebst Zugehör auf April oder früher zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 76 im 2. Stock.

— Eine comfortable Wohnung, bestehend aus 4 größeren Zimmern und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten (auf Wunsch noch ein besonderes Fremdenzimmer). Näheres Hirschstraße 83 im 3. Stock.

Sofort

ober auf 23. April ist die Westendstraße 55, zwei Treppen hoch, befindliche Herrschaftswohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre daselbst. 10.1.

Belfortstraße 12

sind die Bel-Etage und der 3. Stock, enthaltend je 5 schöne, geräumige, freundliche Zimmer, worunter Salon mit Balkon, Küche, Gefindefreppen, Veranda und Garten, einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen von 10-12 Uhr und 3-1/2 Uhr, parterre. *2.1.

Kaiserstraße 57

ist im Seitenbau wegen plötzlicher Abreise des Miethers die Erste-Stock-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder Amalienstraße 85 auf dem Bureau. 3.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein schöner Laden in gangbarer Lage, im Mittelpunkt der Stadt, für jedes Geschäft passend, ist mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 1244 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gefuche.

Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör bis 1. März gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1242 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* 31. Auf 23. Juli d. J. wird von einer ruhigen Beamtenfamilie eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör im Preise von 600 bis 650 Mk. zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten unter Nr. 1248 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In angenehmer Lage der Stadt wird eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, parterre oder zweiter Stock, von einer Dame mit 2 Kindern auf 1. oder 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten wolle man Kaiserstraße 78 am Marktplatz im Laden abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Werberstraße 58 ist im 2. Stock ein kleineres, gut möbilitres Zimmer sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 169 ist ein kleineres, möbilitres Zimmer per 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein gut möbilitres Zimmer für einen oder zwei Herren ist sofort oder auf den 1. März zu vermieten: Hähringerstraße 11 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 33 sind im 3. Stock des Vorderhauses zwei möbilitre Zimmer mit Kost an zwei bessere Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein möbilitres Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 7, Queibau, im 4. Stock des Hinterhauses.

* Ein einfach möbilitres Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 52.

* 31. Ein großes, zweifenstriges, auf die Straße gehendes unmobiliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 15, parterre.

* Ein möbilitres Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Luisenstraße 35 im 4. Stock.

Zimmer zu vermieten,

gut möbilit, mit besonderem Schlafzimmer, Balkon nach der Ettlingerstraße, auf 1. März.

Weis, Café Nowack, 2. Stock.

Ein fein möbilitres Zimmer

mit 1 oder 2 Betten, in Mitte der Stadt, sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. Näheres Birkel 20, parterre.

Werkstätte zu vermieten.

* Waldhornstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte mit anstoßendem Kontor und darunter befindlichem Keller, in welcher schon seit ca. 18 Jahren eine Blecherei betrieben wird (auch zu jedem andern Geschäft geeignet), per 23. April anderweitig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Magazin.

* 21. Per sofort wird ein trockener Parterre-Raum in nächster Nähe des Marktplazes gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1243 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein junges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Kaiserstraße 38 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Mit guten Zeugnissen versehen mögen sich melden: Herzenstraße 34 im 2. Stock rechts, zwischen 2 und 5 Uhr.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, als Zimmermädchen und zu größeren Kindern. Näheres Kaiserstraße 89, 3. Stock, Vormittags.

C. Für eine kleine Familie (Herr u. Dame) wird ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kocht und den Haushalt besorgt. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zeugnisse erforderlich. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

U. Sch. Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen etc. finden hier und auswärts sofort und auf Ostern Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

C. Eine gute Köchin wird für einen kleinen, feinen Haushalt gesucht, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, welches das Nähen, Bügeln und Serviren versteht. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht Stelle für sofort in einer kleinern Familie. Näheres Hirschstraße 16 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

C. Mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und bügeln können sowie Liebe zu Kindern haben, auch solche, welche noch nicht gedient haben, aber gut nähen und bügeln können, für den Kinder- und Zimmersdienst passend, suchen sofort und auf's Ziel Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein besseres, christliches Mädchen sucht Stelle bei einer einzelnen Dame oder als Zimmermädchen in einem guten Hause. Näheres Blumenstraße 11 im 3. Stod.

* Stellen suchen auf's Ziel und früher: eine perfekte Köchin, mehrere einfachere Köchinnen, Zimmermädchen, ein bescheidenes, sowie mehrere einfache Mädchen, mit sehr guten Zeugnissen, durch das Vermittlungsbureau **N. Blinck**, Ritterstraße 36, parterre.

II. Hypotheken in Posten von Mark 2000, 4000, 5000, 6000-8000, 9000, 10000, 14000, 18000-20000 sofort oder später anzuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstr. 3.

25000 Mark

auf II. Hypothek zu 5 % auf ein Haus in bester Lage von pünktlichem Zinszahler anzunehmen gesucht. Gesl. Anträge befördert unter Nr. 1247 das Kontor des Tagblattes.

Ein jüngerer, tüchtiger Conditorgehilfe findet sofort Stelle.

Conditorei **Giebel**, Waldstraße 49.

Gesucht.

Bei der Gypsex- und Eisgutbestätterei findet ein jüngerer, stadtkundiger, mit guten Zeugnissen versehener Mann sofort Stellung. Näheres Kriegsstraße 36 im 2. Stod des Seitenbaues.

Näherin gesucht.

Zum Anfertigen von Kinderkleidern, Ausbessern von Wäsche u. s. w. wird eine tüchtige Näherin für regelmäßige Tage gesucht. Näheres Kronenstraße 50.

C. Kinderfräulein, Ladnerinnen, bessere Kindermädchen oder Kinderfrauen mit Zeugnissen finden auf 1. März und Ostern vorzügliche Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Köchin.

* Eine Weißköchin, welche schon in einem Restaurant oder Hotel gearbeitet hat, wird sofort gesucht. Näheres Marienstraße 16, parterre.

W. Restaurationsköchinnen, tüchtige, finden für hier und auswärts gute Stellen durch das Placirungsbureau von **J. Wolfarth**, Adlerstraße 4.

Stellen finden sofort und auf's Ziel:

Restaurationsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen durch Frau **Höfler**, Fasarenstraße 51.

*3.1. **Weibliches Dienstpersonal** jeder Art findet für sofort und auf's Osterziel passende Stellen durch Frau **Wüllich**, Kaiserstraße 134. Dasselbst können auch Mädchen billig wohnen.

Eine gesunde Schenkammer

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Friedrichsplatz 8, 4. Stod.**

Arbeiterinnen-Gesuch.

* Schützenstraße 73 finden noch mehrere Arbeiterinnen zum Lumpensortiren sogleich dauernde Beschäftigung.

Küchenmädchen-Gesuch.

* Ein junges, kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeiten findet sofort gute Stellung bei gutem Lohn: **Kriegstraße 36, zum Kaiser Friedrich.**

Eine gute Wellerin

wird auf 1-2 Stunden des Tages gegen guten Lohn gesucht. Näheres **Werderstraße 84, 2. Stod.**

Stellen-Anträge.

* Ein einfaches, bürgerliches Mädchen, welches im Laden (Bäckerei) mithelfen, sowie in der Haushaltung die Hausfrau unterstützen kann, findet auf Ostern Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 1239 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köche, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden und suchen Stellen durch **W. Gyppele**, Haupt-Placirungsbureau, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für einen jungen Mann anständiger Eltern ist auf unserm kaufmännischen Bureau eine Lehrstelle offen. Eintritt sofort.

Einem **Volksschüler** mit guter Handschrift ist Gelegenheit geboten, sich bei Fleiß eine Lebensstellung zu schaffen. Schriftliche Offerten an

Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Annoncen-Expedition.

Offene Lehrstelle

in meinem Droguen- und Colonialwaaren Geschäft en gros & en détail.

J. Lösch, E. Schneider Nachf., Amalienstraße 29.

Zwei ordentliche Lehrmädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sofort eintreten: **Kaiserstraße 72, zweite Etage.**

W. 2 tüchtige, finden bis 1. März gute Stellen. Näheres durch **J. Wolfarth**, Adlerstraße 4.

Hausbursche.

Für meinen erkrankten Hausburschen suche per sofort Aushilfe.

Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Ausläufer gesucht.

Ein Ausläufer, 14-15 Jahre alt, aus achtbarer Familie findet sofort Stellung. Näheres **Kaiserstraße 177 im Laden.**

Laufbub-Gesuch.

* Ein braver, gesunder, noch schulpflichtiger Knabe, etwa 11-13 Jahre alt, von seinem Lehrer mit guten Zeugnissen versehen, wird für seinem Alter angemessene Dienstleistungen gesucht. Bei Anmeldungen möchte eines der Eltern mitkommen: **Stefanienstraße 10 im 1. Stod.**

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, welcher zwei Semester der **Großh. Baugewerkschule** absolviert hat, sucht Stellung auf dem Bureau eines hiesigen Architekten oder Baugeschäfts. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 1240 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Fräulein, welches selbstständig arbeitet, sucht sogleich Stelle in besserem Confectionsgeschäft. Offerten unter Nr. 1251 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

* Tüchtige Arbeiterin sucht sofort oder auf 1. März Engagement. Offerten bittet man unter Nr. 1241 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

*2.1. **Stellung** in gutem Hause (Bureau etc.) sucht ein junges, gebildetes Fräulein mit netter Schrift, woselbst ihm bei größtem Fleiße Gelegenheit geboten wäre, sich kaufmännisch heranzubilden. Gesl. Offerten unter Nr. 1238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen,

einfache und bessere, Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen für bürgerliche Küche, Haus- und Spülmädchen suchen und finden sogleich und auf Ostern passende Stellen durch das Placirungsbureau von Frau **Wüllich**, Kaiserstraße 134.

Anfrage.

— Wer gibt einem jungen Mann, 19 Jahre alt, der schwer hört, sonst aber intelligent ist und sich Verhältnisse halber nach einer Thätigkeit umsehen muß, Beschäftigung, gleichviel welcher Branche? Wenn die Beschäftigung derart ist, daß Suchender darin später sein Fortkommen finden kann, so wird dieses bevorzugt und ist derselbe bereit, sich event. auf einige Zeit zu verpflichten. Lohn ist ganz Nebensache und wird event. darauf verzichtet. Gesl. Offerten sind unter Nr. 1237 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weißnäherin, verfehte Hand- und Maschinerie, schöne Knopfmacherin, welche besonders schöne Knopfmacherin, sucht sofort Beschäftigung. Näheres **Adlerstraße 3 im 3. Stod** des Seitenbaues links.

Eine geübte Weißnäherin

empfehlte sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Näheres **Adlerstraße 41 im 4. Stod** links.

Eine geübte Kleidermacherin

empfehlte sich den geehrten Damen im Anfertigen sowie im Umändern von Damen- und Kinderkleidern in und außer dem Hause. Näheres **Kronenstraße 47 im 2. Stod.**

Der Findex

des an die „Redaktion der fliegenden Blätter, München“ gerichteten, geschlossenen Briefes wird gebeten, denselben gefälligst der Post übergeben zu wollen.

Haus-Verkauf.

2.1. In unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs (Altstadt) ist Verhältnisse halber ein massiv erbautes, hübsches, sehr rentables Haus mit zwei geräumigen Läden bei einer Anzahlung von 2000 bis 3000 Mk. unter dem Ankaufspreis aus freier Hand zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten wollen ihre Adresse unter 1246 im Kontor des Tagblattes gesl. abgeben.

Zu verkaufen.

* Ein **Bertico**, eine Kommode, matt und blank, und ein **Schlafsofa** sind billig zu verkaufen: **Sonnenstraße 13 im 1. Stod.**

* **Zu verkaufen** **Kaiserstraße 229 im 1. Stod** verschiedene ältere Hausgeräte: 1 Fauteuil, 1 ovaler Tisch, 1 kleiner Küchentisch, 1 Erbsenlöffel mit 3 Glöckern, 1 eiserner Stuhlklitten und 1 Nachstuhl.

* Eine **Ladentheke**, 3 m lang, 65 cm breit, ist gegen baar für 50 Mk. zu verkaufen: **Kapellenstraße 28 in der Wirthschaft.**

Zwei Kameeltaschen-Divans

neuesten Dessins und 1 Fauteuil, sowie eine Garnitur mit Kupierplisch sind äußerst billig zu verkaufen: **Hirschstraße 15, parterre. 3.1.**

Ein schönes Trinkhorn.

3 Liter haltend, für Vereine oder Wirtbe geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen **Steinstraße 1 in der Wirthschaft. *2.1.**

Zu verkaufen.

* Ein mittelgroßer **Herd** sammt Rohr ist billig zu verkaufen: **Werderstraße 63 im 3. Stod** rechts.

Herd-Verkauf.

* Ein kleiner, gebrauchter **Herd** ist sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen **Kronenstraße 53, schwarzer Adler.**

Damenhündchen,

reizendes Thierchen (Männchen), von mehrfach prämirtter Abstammung, ist billig zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 1245 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

* Zu bester und freier Lage wird ein kleines Haus zum **Alleinbewohnen** gesucht. Zahlungsbebindung nach Wunsch. Offerten sub 1250 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird eine gebrauchte, gute **Violine**. Offerten bittet man unter Nr. 1223 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Reisszeug,

ein gebrauchtes, noch gut erhalten, auch ein Nullen-
stückel dabei, wird zu kaufen gesucht: Scheffelstr. 43
im 3. Stod.

Bäckerei,

eine gangbare, wird zu pachten event. später zu
kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1249 an das
Kontor des Tagblattes.



Täglich frische holl. Angelfischfische,
Cabellau, Schollen, Zander, Sechte,
Östender Soles, Rheinsalm, Mustern,
frisch gewässerte Stockfische empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Im Ausverkauf

empfehle: Haringe in Aspice, Delikates-Brüh-
stücksharinge, Delikatesbierfische per Dose
60 Pfg., so lange Vorrath.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Frische Wairäuter

eingetroffen bei

H. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Kaiser-Auszug,

feinstes 00 Mehl, per 1/2 Ctr. M. 2.—, per 1/10 Ctr.
M. 1.— empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Hülsenfrüchte:

I^a ganze Victoria-Erbisen
per Pfd. 19 Pf., bei 5 Pfd. 18 Pf., bei 10 Pfd. 17 Pf.

I^a gespaltene Victoria-Erbisen
per Pfd. 17 Pf., bei 5 Pfd. 16 Pf., bei 10 Pfd. 15 Pf.

I^a französl. grüne Erbsen
per Pfd. 28 Pf., bei 5 Pfd. 27 Pf., bei 10 Pfd. 25 Pf.

I^a große Heller-Linsen
per Pfd. 30 Pf., bei 5 Pfd. 28 Pf., bei 10 Pfd. 26 Pf.

I^a mittel Hellerlinsen
per Pfd. 20 Pf., bei 5 Pfd. 19 Pf., bei 10 Pfd. 18 Pf.

I^a ungarische Zwergelbohnen
per Pfd. 16 Pf., bei 5 Pfd. 15 Pf., bei 10 Pfd. 14 Pf.

empfehle in garantirt gutkochender Waare

Fritz Leppert,

Amalienstraße 53.

Dürrobst.

4.1. Prima Apfelschnitze, prima
amerikanische Dampfäpfel, Birnen-
schnitze, türkische Zwetschgen, mit
und ohne Kern, italienische und fran-
zösische Prünellen, sowie Bordeaux-
pflaumen in nur prima Qualitäten em-
pfehle billigst

F. X. Rathgeb,

vorm. Fr. Maich, Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

Niemand versäume

die günstige Gelegenheit,

Sonnen- und Regenschirme

während dieser Tage bei mir zu kaufen.



Berliner

Schirm-Ausverkauf

Kaiserstraße 113,

Eingang Adlerstraße, im Hause des Kleider-
machers Herrn Lersch.

Letzte Woche.



Vogelkäfige

aller Arten für Meer- und
Buchtögel,

Papageikäfige,

Käfigständer etc.

die große Auswahl u. billige
bei

W. Göttele.

— 1890 Goldene Medaille für größte und schönste
Collection.

Für Möbeltransporteure.

Möbeltransporteure, welche das Verpacken und
den Transport von Möbeln von Ingweiler (Elsass)
hierher prompt und unter Garantie übernehmen,
wollen Offerten unter N. im Hotel Luz hinter-
legen.



Zimmer- Closets

die größte Auswahl
und billigst bei

Wilh. Göttele,

Kaiserstraße 150.

Heute Schlachtfest.

* Verschiedene hausgemachte Würste,
was empfehlend angezeigt

H. Schneider, zum Falken,
Augartenstraße 49.

≡ Bade-Artikel ≡

jeder Art.



≡ Größtes Lager ≡

Billigste Bezugsquelle

bei

Wilh. Göttele,

150 Kaiserstraße 150.



Ventilatoren

jeder Art,

Windschutzhauben

auf Kamine etc.

Größtes Lager bei

W. Göttele.

Restaurant Palmengarten.

Heute Dienstag

Schlachtfest.

Vorzüglichen

Neuen Erbringer.

F. Weppel.

Mittwoch den 21. Februar, Abends
8 Uhr, im NebenSaale des „Gast-
hauses zum König von Preußen“
(Eldellplatz)

Öffentlicher Vortrag.

„Die Sammlung u. Vereitnung
einer Erstlingschaar auf Christi
Zukunft.“

Jedermann ist bei freiem Eintritt freund-
lichst eingeladen.

G. Berger.



Alpenverein.

Dienstag den 20. Februar,

Abends 8 1/2 Uhr, Zusam-

menkunft im Tannhäuser

(Waidmannsclub - Zimmer).

Einführung von Gästen gestattet.

Museum-Saal.

Donnerstag, den 1. März,
7 Uhr Abends,

Drittes und letztes Concert

des 9jährigen Hofpianisten

Raoul Koczalski

unter Mitwirkung der Kapelle des
109. Infanterie-Regiments.

PROGRAMM.

1. L. van Beethoven — Sonate (cis-moll).
 - a) Adagio sostenuto,
 - b) Allegretto,
 - c) Presto agitato.
2. Fr. Chopin
 - a) Präludio (Nr. 15),
 - b) Mazurka (A-moll),
 - c) Nocturne (Es-dur),
(Verzierungen von Chopin).
 - d) Valse (Des-dur).

3.

Vorspiel aus der Oper „Hagar“

für grosses Orchester von
Raoul Koczalski,
unter persönlicher Leitung
des Componisten.

**Julius Blüthner'scher
Concertflügel.**

Populäre Preise.

- I. Abtheilung 3 Mk.; II. Abtheilung
2 Mk.;
Unnummerirte Saalplätze Mk. 1.50;
nummerirte Gallerie 2 Mk.;
unnummerirte Gallerie 1 Mk.;

Die Eintrittskarten, sowie Klavier-
compositionen von **Raoul Koczalski**
sind in der Musikalienhandlung von
Fr. Doert zu haben. *61.

Schreib-Zeuge,
Schreib-Garnituren

in jeder Preislage
bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrentrasse.

21.

Email-Kochgeschirre,

eine Parthie, mit kleinen Schönheitsfehlern,

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

J. Bähr,
Waldstraße 51.

Brauerei Fels, Kronenstrasse.

Heute wird geschlachtet.

Die zahlreichen Freunde, die Marie von Olfers sich erworben, werden erfreut sein, deren neuester literarischer Schöpfung, dem Anfange der gemüthvollen Erzählung „Ein moderner Midas“, in dem Hefte 4 der „Illustrirten Frauen-Zeitung“ zu begegnen. Paul Lorenz, unter welchem Pseudonym wir eine auf dem Felde der dramatischen Dichtkunst bekannte Persönlichkeit vermuthen, beginnt in demselben Hefte die amüsante Schilderung einer Reise von Berlin nach Rio de Janeiro; die Baronin Gildern bietet den Lesern eine zarte Novelle „Lindenblüthen und Rosen“. — Zu dem illustrierten Inhalte haben Emil Terscheck, durch launige Charakterköpfe, Ernst Meißner, durch eine Scene auf der Alm, und der Franzose A. Grison beigetragen. Das „Kriegslied“ des letztgenannten Künstlers dürfte jeden Zuschauer im höchsten Maße fesseln. — Auf einen unterhaltenden und gleichzeitig belehrenden Inhalt ihrer Redactions-Post scheint die „Illustrirte Frauen-Zeitung“ neuerdings besonderen Werth zu legen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Febr. I. Quartal. 29. Abonnements-Vorstellung. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 21. Febr. Theater in Baden. 23. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen. Nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 22. Febr. I. Quartal. 30. Abonnem.-Vorstellung. **Mein Leopold.** Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Adolf Arronge. Musik von R. Bial. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 23. Februar. I. Quartal. 31. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Sonnenwende.** Schauspiel in einem Akt von Hebel. — **Der Tartuff.** Lustspiel in 5 Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr.

Zu den im Großh. Hoftheater in Aussicht genommenen zwei Gastspielen des Kammerängers **Emil Göke:** 1. Gastspiel am Montag den 5. März, 2. Vorstellung außer Abonnement, „Lohengrin“, 2. Gastspiel am Mittwoch den 7. März, 3. Vorstellung außer Abonnement, „Martha, oder Der Markt zu Richmond“, findet der Verkauf der Eintrittskarten statt: an die Abonnenten des Großh.

Hoftheaters (zu großen Preisen): zum 1. Gastspiel am Dienstag den 27. Februar von 11—12 für die gerade, von 12—1 Uhr für die ungerade Tour, zum 2. Gastspiel am Donnerstag den 1. März von 11—12 für die ungerade, von 12—1 Uhr für die gerade Tour. Vorverkauf (an Stelle der Vorverkäufe) zu großen Preisen zugleich der seitberigen Vorverkaufsbüreau). Auswärtige wollen den Betrag für die Karten: große Preise zugleich der seitberigen Vorverkaufsbüreau (35 Pf. pro Karte) und weitere 5 Pf. für Antwortpostkarte mittelst Post-einzahlung an Großh. Hoftheater-Verwaltung gelangen lassen. Bestellungen ohne Einsendung des Betrages können nicht berücksichtigt werden. Der Verkauf der noch übrigen Eintrittskarten erfolgt jeweils am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr Mittags und an der Abendkasse.

Wetterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

17. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Morg.	— 1	755 mm	Ostwind	hell
12 „ Mitt.	+ 3	755 „	Nordost	„
6 „ Abds.	+ 1	755 „	„	„
18. Febr.				
6 U. Morg.	— 5½	755 mm	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ 2	755 „	„	„
6 „ Abds.	— 2½	755 „	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Scheaufgebot:

17. Febr. Albert Kandler von hier, Ingenieur in Frankenthal, mit Anna Bär von Hechingen.

Geburten:

14. Febr. Emma Wilhelmina, Vater Wilhelm Kubn, Sergeant.
14. „ Albert, Vater Tobias Heß, Gypser.
15. „ Elsa Karolina, Vater Julius Küffel, Bader.
15. „ Rosa Maria, Vater Franz Otto Oberle, Metzger.
16. „ Franz Karl, Vater Franz Hele, Installateur.
17. „ August Otto, Vater Wilhelm Oberle, Bäckermeister.
17. „ Albert Alfred, Vater Friedrich Hausmeyer, Friseur.
17. „ Julie Pauline, Vater Karl Rüdlin, Werkführer.
18. „ Karl Georg, Vater Georg Bieringer, Schlosser.

Todesfälle:

17. Febr. Martin Hohmann, Tagelöhner, ein Ehe-mann, alt 68 Jahre.
17. „ Friederike, alt 2 Jahre, Vater Georg Dörich, Förmer.
18. „ Elisabeth Meier, Dienstmädchen, lebzig, alt 52 Jahre.
18. „ Remigius Selinger, Schlosser, lebzig, alt 81 Jahre.
18. „ Louis Freiherr Göler von Ravensburg, Grundherr, ein Ehemann, alt 60 Jahre.